

Robert Vollenweider  
Talacherhof  
8308 Illnau

Illnau, 6.Nov.2001

**EINGANG**

**- 8. NOV. 2001**

**BÜRO GGR  
Illnau-Effretikon**

Präs. GGR  
Herrn Thomas Vogel  
Märtplatz 29  
8307 Effretikon

Kleine Anfrage

Die Stadt Illnau-Effretikon ist Besitzern von landw. Kulturland (Legat Hans Wegmann).

Landw. Kulturland ist nicht vermehrbar und in beschränktem Masse vorhanden. Zudem wird tag-täglich landw. Kulturland überbaut und somit der landw. Nutzung für immer entzogen.

Der Mensch braucht aber nicht nur Nahrungsmittel, sondern je länger je mehr stellt jeder Mensch Anspruch auf Erholungsraum. Und dieser Raum wird immer enger und bedarf auch einer angemessenen Pflege.

In der Stadt Illnau-Effretikon sind eine stattliche Anzahl von Landwirten, welche trotz immer mehr Vorschriften und sinkenden Preisen sich der Herausforderung stellen und auf ihren Höfen bleiben und weiterhin Landwirtschaft betreiben möchten. Aber auch sie kämpfen gegen die schwindende Kulturlandfläche, denn dies ist ihre Überlebensgrundlage.

Meine Frage: Ist es richtig, dass die Stadt Illnau-Effretikon ihr eigenes landw. Kulturland an Landwirte in einer anderen Gemeinde verpachtet? Oder wäre es nicht sinnvoller, die ortsansässigen eigene Landwirte zu berücksichtigen, welche unmittelbar in der Nähe wohnen und keine langen Anfahrtswege haben? Den diese Landwirte pflegen den Erholungsraum der Bevölkerung der Stadt Illnau-Effretikon.

SVP Gemeinderat  
R. Vollenweider

